

Mündlicher Bericht

**des Ausschusses für Rechtswesen
und Verfassungsrecht**

(23. Ausschuß)

**über den Antrag der Fraktion des Zentrums
betr. Gesetzgebungsrahmen**

**und den Antrag der Fraktion des Zentrums
betr. Fundstellennachweis für Gesetze**

- Nrn. 360, 1374, 2739 der Drucksachen -

Berichterstatter:

Abgeordnete Frau Nadig

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Die Bundesregierung wird ersucht,

1. eine Sammlung und Sichtung des gesamten Bundes- und Reichsrechts von 1867 bis zur Gegenwart, soweit es im Bundesgesetzblatt und Reichsgesetzblatt veröffentlicht ist, zu veranlassen und nach Beendigung dieser Arbeit einen Gesetzentwurf vorzulegen, der die Überprüfung des Rechtsbestandes auf seine Gültigkeit und die Neubekanntmachung des an einem bestimmten Stichtag geltenden Rechts vorsieht;
2. einen Gesetzgebungs-Fundstellennachweis mit amtlicher Gültigkeit anzulegen und in regelmäßiger Folge zu veröffentlichen.

II. Der Antrag der Fraktion des Zentrums - betr. Fundstellennachweis für Gesetze - Nr. 1374 der Drucksachen - wird für erledigt erklärt.

Bonn, den 22. Januar 1952

**Der Ausschuß für Rechtswesen
und Verfassungsrecht**

Dr. Laforet
Vorsitzender

Frau Nadig
Berichterstatter